



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1979. Privilegium des Markgrafen Johann von Brandenburg für die Stadt
Garz, wegen der Wochen- und Jahrmärkte daselbst, vom 24. März 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1979. Privilegium des Markgrafen Johann von Brandenburg für die Stadt Garz, wegen der Wochen- und Jahrmärkte daselbst, vom 24. März 1477.

Wy Johans etc. Bekennen offentlich etc. das wir vnsern lieben getrewen Borgermeistern, Rate, wercken vnd Borgeren gemeynlich in vnser stad garitz vmb jren merglichen dienst willen, dy sy by vnser herchaft vnd vnser biszher gethan, sich ufrichtiglich vnd getrewlich wol gehalten, Darvmb wir jnen vor anderen mit gnaden sonderlich geneigt sind, Auch vmb meyrung gemeynes nutz vnd frommen willen der gnanten vnser stad Garitz, haben wir jnen vnd jren nachkomen auß sonderen gnaden einen wochen marckt furder vnd alweg czu ewigen czeiten uff die Mitwoche wochentlich vnd Jerlich czu halten mit vischen vnd anderen handel kauffen vnd verkauffen, in massen die wochen Merckt gewoniglich gehalten werden, gegeben vnd bestetigt, Geben vnd bestetigen jnen den in crafft vnd macht dits briefs; Doch so behalten wir vnser, vnsern erben vnd nachkomen auff solichen wochen margkt vor den visch Czoll vnd anders, in massen vnd wy solichs zu ffrienwolde genommen wirdet. Haben in forder die gnad getan vnd vergonnet, das sie wochentlich van anbegyn dusses wochen margkts drew Jaer auß nechst nach einander folgende van einer jglichen Thunnen gefalczener fische, die Czum Marckt gebracht oder daselbst gefalczet wordet, eyn virigken czu Czoll nemen sollen vnd mogen. Doch waz dy vischer zu Garitz auß solichen Wochen Marckt von vischen Bringen, dy sy in oren eygen wassern gefangen vnd nicht von anderen gekauft haben, do van sollen sie keinen Czoll zu geben pflichtig, Sunder des auch hier mith gefreyet sein. Auch haben wir jnen die begnadung gethan, Das sie jre Jarmarckt, der sie Jerlich zu halten gefreyt findt, leggen vnd halten mogen auß welche czeit in Jare jne das am bequemsten vnd von anderen Jarmarckten Der vmb gelegen Stete eben vnd fuglich sein wirdet. Dez czu vrkund haben wir vnser Infigil an dessen briue hengen lassen, der geben ist zu Coln an der Sprew, am Montage nach dem Sondage Judica, Nach cristi geburd vierczehen hundert vnd in dem Syben vnd Sybenzigsten Jare.

Nach dem Kurm, Rehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 222.

1980. Vertrag zwischen Mecklenburg und Brandenburg wegen der einzurichtenden Handelsstraßen durch die Ufermark und Prignitz und der neuen Zollerhebung zu deren Schutze, vom 22. April 1477.

To weten, dat huden datum duffer zedeln, durch die hochgeborn fursten vnd herren, hern Johannsen, Marggrauen to Brandenburg, to Stettin, pomern etc. vnd herren Albrechten vnd herren Mangnus to Meckelnborg etc. von der Strate wegen durch die priegnitz vnd ander jre landt in erer beider seit lande to furen, beteidingt vnd vor-